

# Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **17 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

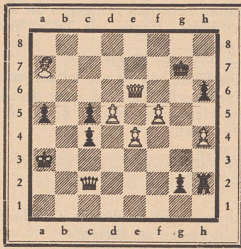
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# SCHACH

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

## Wer findet die Lösung? ENDSPIEL-STUDIE



Weiß zieht und gewinnt.

Diese im Erstdruck veröffentlichte Studie von H. Grob stellt auch geübte Löser vor eine schwierige Aufgabe, da verführerische Abspiele ins Leere führen. Jeder einzelne Stein hat seinen besonderen Zweck zu erfüllen, einige davon in zweifacher Art.

(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

### Eine Glanzpartie von Keres

Gespielt im Turnier um die russische Meisterschaft 1940.

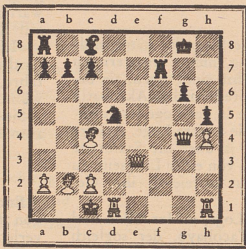
Weiß: Keres

Schwarz: Petrow

Königsgambit : Falkbeer gambit

1. e2-e4, e7-e5 2. f2-f4, d7-d5 3. e4xd5, e5-e4 4. d2-d3, Sg8-f6 5. Sb1-d2  
Eine neue Spielweise. Ueblich ist dxc4.

5. ... e4xd3 6. Lf1xd3, Dd8xd5?  
Mit Recht setzt Flohr zu diesem Zug ein Fragezeichen. Die Dame steht hier auf exponiertem Posten. Richtig war Sxd5.  
7. Sg1-f3, Lf8-c5 8. Dd1-e2+, Dd5-e6  
Schwarz hat zu Kd8 (beabsichtigend Te8) keine Zeit mehr, da sonst Lc4 nebst Sc5 folgt.  
9. Sf3-e5, 0-0 10. Sd2-e4, Sf6xe4 11. De2xc4, g7-g6  
Falls f5?, so De2, und nun droht Lc4. Schwarz gelangt jedenfalls in eine sehr gefährdete Stellung.  
12. b2-b4, Lc5-e7 13. Lc1-b2, Le7-f6 14. 0-0-0, Sb8-c6 15. h2-h4, h7-h5  
Schwarz darf es nicht zu h4-h5 kommen lassen, weil dann die h-Linie geöffnet würde, aber der Textzug bietet Weiß ein neues Angriffsziel.  
16. g2-g4, Lf6xe5 17. f4xe5, De6xg4 18. De4-e3! Sc6xb4 19. e5-e6  
Öffnet die wichtige Diagonale Lb2-h8.  
19. ... Sb4-d5  
Nach Sxd3+, cxd3 steht Schwarz vor vielen Drohungen. Zum Beispiel: Lc8xe6, Dh6, f6 erzwungen, Thg1! und gewinnt. Oder 19. ... Dxe6? 20. Dd4! Sxa2+, Kb1, f6, Lc4 mit Damengewinn.  
20. e6xf7+, Tf8xf7 21. Ld3-c4!  
Ein feiner Problemzug. Nimmt jetzt Sd5xc3, so folgt Td8+, Kh7 und Th8#. (Siehe Diagramm.)



Ebensovienig darf Dxc4 geschehen, weil De8+ in 2 Zügen gewinnt.  
21. ... c7-c6 22. Td1xd5, Dg4xc4  
Falls cxd5?, so De8+, Tf8 erzwungen, Lxc4+, Le6 (Kh7? De7+ nebst Dg7#), Lxc6+ und gewinnt.  
23. De3-e8+.  
Im nächsten Zug folgt zwangsweise Matt. Schwarz gab auf.  
Eine echte Keres-Partie!

### Lösung der Endspielstudie von H. Grob:

- Weiß steht selbst vor dem Matt, denn es droht Dh3# oder Th3#. Also muß Weiß sofort handeln.  
1. f5-f6+  
Sofortige Damenschachs auf e7 oder g6 sind nutzlos.  
1. ... Kg7-g6  
Andere Königszüge führen in spätestens 3 Zügen zum Matt.  
Verlockend ist jetzt 2. f7+. Zieht Schwarz darauf Kg7, so folgt 3. f8=D+, Kxc8 4. Lxc5+, Kg7 5. De7+, Kg6 (Kg8? Df8+, Kh7, Df7+, Kh8, Ld4+) 6. De8+, Kg7 7. Ld4+, Kh7 8. Df7#. Zieht Schwarz aber 2. ... Kh7, so gewinnt 3. Df5+ nebst f8=D#. Richtig ist 2. ... Kh5, 3. Df5+, Kxc8 4. Df4+, Kh3 5. Dxc8+, Kg4! 6. Dg6+, Kh4! 7. Df6+, Kg4 8. Df5+, Kh4, 9. Df4+, Kh3 10. Df3+, Kh4. Wohl ist jetzt das Matt De2-b3# verhindert, doch würde auf 11. f8=D die Ueberraschung Da2+, Kxa2, g1=D folgen und Weiß muß wegen Mattgefahr (Ka3? Da1#) die Dame opfern, worauf Schwarz gewinnt. Ebenso falsch wäre 11. Lxc5 wegen Da2+ 12. Kxa2, g1=D+ und gewinnt. - Der 2. Zug von Weiß: f6-f7+ ist somit widerlegt.  
2. De6-f5+! Kg6-f7 3. Df5-h7+, Kf7xf6 Auf Kf8 oder e8 folgt Damenmatt.  
4. e4-e5+! Kf6xe5 5. Dh7xc2  
Falls 5. Lb8+, so Kxd5 6. Dxc2, g1=D 7. Lxh2, Da1+ 8. Da2, Dc3+ nebst Matt. Oder 7. Df5+, Kc6 8. Dc8+, Kd5! 9. Dd7+, Ke4 10. De7+, Kf3 usw.

5. ... g1=D 6. De2xh2+!  
Lb8+ scheitert wieder an Kxd5. Nur mit diesem Text-Manöver kann Weiß den erforderlichen Damenaustausch erzwingen.  
6. ... Dg1xh2 7. La7-b8+, Ke5xd5  
Der 3. weiße Bauer ist geopfert.  
8. Lb8xh2, Kd5-d4  
Falls 8. ... c3?, so 9. Kb3, Kd4 10. Lf4, a4+ 11. Kc2, a3 12. Lxh6, a2 13. Lg7+, Kc4 14. Lxc3! und gewinnt.  
9. Lh2-c7!  
Der Gewinnzug! Falsch wäre 9. Kb2? wegen Ke3! (Nicht etwa 9. ... c3+? 10. Kc2, a4 [Kc4? Le5!], Lf5, h5 [a3, Lxh6, a2, Lg7+ nebst Lxc3!], Lh6 nebst Lg7 mit Gewinn von c3) 10. Kc3, a4! 11. Kxc4, Kf3! 12. Ld6, Kg4 13. Le7, Kh5 14. Kc3, Kg4 15. Kb2, e4! 16. Ka3, c3 17. Ka2, Kh5 18. Kb1, a3! Jetzt kann nur noch der Läufer Tempozüge ausführen. Schwarz hält remis.  
9. Kd4-d3  
Falls 9. ... a4, so 10. Kxa4, Kd3 11. Lf4, h5, 12. Ka3, c3 13. Kb3, c4+ 14. Ka2, Kc2 (c2 Kb2!) 15. Ka1, Kb3 oder d3 16. Kb1 nebst Kc1 und gewinnt.  
10. Lf7xc5, c4-c3  
Auf Kc2 gewinnt Kd2, c3, Ka1, c4, Ka2, h5, Ka1, Kd3, Kb1! Kd2, Lb4, Kd3, Kc1!  
11. Ka3-b3, c5-c4+ 12. Kb3-a2, c3-c2 13. Ka2-b2, c4-c3+ 14. Kb2-c1!  
Der Rest ist einfach. Alle 3 schwarzen Bauern fallen, während der weiße Bauer, dessen Umwandlungsfeld vom Läufer geschützt wird, den Kampf entscheidet. Zum Beispiel: 14. ... Kd3-e4 15. Kc1xc2, Ke4-f5 16. Kc2xc3, Kf5-g4 17. La5-d8, Kg4-g3 18. Kc3-d3, Kg3-f3 19. Ld8-c7, Kf3-g4 20. Kd3-e4, Kg4-h5 21. Ke4-f4! (Nicht Kf5 wegen Patt) Kh5-g6 22. Kf4-g4, h6-h5+ 23. Kg4-f4, Kg6-f7 24. Le7-g5, f7-f6 25. Kf4-e5, Kg6-f7 26. Ke5-f5, Kf7-g7 27. Lg5-d8, Kg7-h6 28. Kf5-f6, Kh6-h7 29. Kf6-g5, Kh7-g7 30. Kg5xh5 und gewinnt.

Chumm mit i d' Winterferie!  
Wintersportbetrieb wie immer  
Use usem chälte Zimmer  
Jetz i d' Bärg und a d' Sunne  
S' git bruni Hut und gsundi Lunge  
Drum chömet mitenand i d's

## Bärner Oberland

Alle Wintersportplätze geöffnet. Sportabonnemente auf Bahnen und Funis. Die Sonntagsbillette gelten schon jeweils ab Freitag 17 Uhr bis Montag Abend. Ferien-Generalabonnement erleichtert das Reisen. Günstige Wochen-Pauschalarrangemente.

Auskünfte und Prospekte durch sämtliche Reise- und Verkehrsbüros und den Verkehrsverein des Berner Oberlandes, Interlaken



Verlangen Sie unsere reich illustrierte Gratis-Broschüre.

### 450 Jahre Erfahrung

eine wertvolle Garantie für den Bau «Ihres Hauses», ein Qualitätshaus vom ältesten schweizerischen Unternehmen, spezialisiert im Bau von Chalets, Villen, Bungalows.

WINCKLER & CIE. A.-G., FREIBURG

**Befreit von**  
**Gicht**  
**Rheuma**  
**Hexen-**  
**schuss**  
durch  
**UROZERO**

In Apotheken zu Fr. 2.20 und 6.-

### Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- und Naturheilinstitut Niederrurmen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903.  
Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

### Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven ein- zige die Richtigkeit Oes erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und legen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung d'errätiger Leben. Für Fr. 1.50 in Briefmarken zu beziehen von Buchhög. Ernst Wurzel, Zürich 4/472

**Bildung**  
ein wertbeständiges Kapital  
für Sohn und Tochter

**Töchterpensionat**  
**«Villa Choisy»** (près Neuchâtel)  
Gründliche Erlernung des Französischen. Schuldiplom. Sprachen. Handelsfächer. Deutsch und franz. Steno mit Handelskürzungen, Haushalt. Alle Sporte. Privat-Tennis- und Bad-Anlage. Herrliche Lage

**Knabeninstitut Alpina**  
CHAMPERY (WALLIS)  
Hassches Erlernen des Französischen. Realgymnas. Handelsschule: unter staatl. Aufsicht. Sport. Körperkultur.

Behagliches Wohnen  
Fröhliche Unterhaltung  
im **Palace Hotel**  
**Davos**  
Pensionspreis ab Fr. 17.-  
Tel. 971  
W. Holsboer

**Patentess**  
das seit 30 Jahren bewährte  
**Frauenschutz-Präparat**  
Von Aerzten begutachtet.  
Vollständige Packung Fr. 5.50  
Ergänzungstube Fr. 5.-  
Erhältlich in allen Apotheken.  
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke  
Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176